SPORTFAN
METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

Sport aus
Deiner Region!

HERAUSGEBER: SPORTFAN METROPOLREGION RHEIN-NECKAR E. V. | WWW.SPORTFAN-MRN.DE
POWERED BY: WWW.NJUSPORT.DE | 2. AUSGABE

SV SANDHAUSEN

WWW.SVS1916.DE

„Lasst uns diese Energie und Leidenschaft noch lange bewahren!“

© SVS/Christian Roth

Der Baumeister des SV Sandhausen Jürgen Machmeier

Musikalisch beginnt die 100 Jahre Gala des SV Sandhausen: Im abgedunkelten Saal spielt eine Violinistin „Heart of Courage“, das Einlauflied der SVS-Profis. Spieler, Trainer Kenan Kocak, viele Verantwortliche, sowie Sponsoren und Fans sind „zur Feier der SV-Familie“ gekommen, wie es Vorstandsvorsitzender Jürgen Machmeier in seiner Begrüßungsrede ausdrückt. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres wird im Best Western Plus Palatin Kongresshotel in Wiesloch noch einmal gemeinsam gefeiert. In den Vereinsfarben schwarz-weiß ist der Saal festlich eingedeckt, über zwei große Videowände wird im Zeitraffer die SVS-Geschichte der ersten 100 Jahre gezeigt.

Wahnsinns-Story die der SV schreibt

Mit Stolz berichtet Machmeier von der Entwicklung des kleinsten Profivereins in Deutschland, bedankt sich bei den rund 300 Gästen für Ihr Engagement beim SV: „Ihr alle seid ein Teil dieser Wahnsinns-Story die der SV schreibt, danke dafür! Lasst uns diese Energie und Leidenschaft noch lange bewahren!“ Er weiß aber auch den Blick in die Zukunft zu richten: „Wir wollen, dass der Verein so aufgestellt ist, dass ein Nachfolger entspannt arbeiten kann!“ Mit dem kontinuierlichen Stadionausbau, der Eröffnung des neuen BusinessTurms und dem derzeitigen sportlichen Erfolg in Liga 2 gibt es daran schon jetzt keinen Zweifel.

„Sink big – versenkt die Großen“

Zeit für den Moderator des Abends, Christian „Chako“ Habekost, zu übernehmen. Seiner Liebeserklärung an die (Kur-) Pfalz, in deren Mitte Sandhausen liegt, lässt er ein sportliches Motto für den SV folgen: „Think big“, übersetzt: „Sink big – versenkt die Großen“, die Marschroute für die Spiele in der Liga und im Pokal gegen Schalke 04! Amüsiert freuen sich die Gäste über den geistreichen Wortwitz des Comedian, im Wechselspiel mit einem tollen Galadiner, dem Fußballvarieté Volltreffer und weiteren Gesprächsrunden.

Und so endet die stimmungsvolle Gala, wie sie begonnen hat, mit Musik. Klänge aus Fluch der Karibik leiten über zur anschließenden Cocktailparty im Foyer des Palatin, einer besonderen dritten Halbzeit nach 100 Jahren SV Sandhausen.

Das Best Western Palatin Hotel in Wiesloch bot ein tolles Ambiente für die 100 Jahre SVS-Gala.

Die beiden „Vize“ Frank Balles (li) und Jürgen Rohm (re) danken dem Vorstandsvorsitzenden Jürgen Machmeier (mitte)

Moderator Chacko Habekost moderierte humorvoll: „Nicht die Kurpfalz ist die Toskana Deutschlands, nein, die Toskana ist die Kurpfalz Italiens!“

Lustig und spektakulär: Das Fußballvarieté Volltreffer

Alle Bilder dieser Seite: © SVS/Christian Roth

Mi. 08.02.

FC SCHALKE 04

Hardtwaldstadion, 18.30 Uhr

SV SANDHAUSEN 1916

Tickets und Infos unter:
www.svs1916.de

DFB-POKAL

verivox · MACHMEIER GRUPPE · PUMA · AUTOHAUS GISSER · BRÖTJE HEIZUNG · hoepfner · INWO · LOTTO Baden-Württemberg · M&M BAU GMBH · REWE · SAP · Sparkasse Heidelberg

Geschenktipp

„Ausgewogener Überblick über die Historie“: Andreas Ebner hat 100 Jahre des SV Sandhausen auf 360 Seiten hochinteressant zusammengefasst.

100 Jahre SV Sandhausen in Wort und Bild

Pünktlich zur Gala gab es auch die Chronik des SV Sandhausen, die die vergangenen 100 Jahre des Vereins in Wort und Bild Revue passieren lässt. "Kleines Dorf - Großer Fußball": Andreas Ebner hat auf 360 Seiten das erste Jahrhundert SVS spannend zusammengefasst und mit Liebe zum Detail aufbereitet.

Von der Vereinsgründung bis ins Jubiläumsjahr, von SVS-Torschützen und Bundesligaspielern, von Pokalschlachten und dem Zweitligaaufstieg, informativ und mit Tiefgang, aber auch bunt und emotional.

Den tollen Geschenktipp zu Weihnachten für jeden SVS-Fan gibt’s im Fanshop in Sandhausen.

Das nächste Pokal-Highlight steht an

Stuttgart, Dortmund und jetzt Schalke! Im Achtelfinale des diesjährigen DFB-Pokalwettbewerbs ist der FC Schalke 04 am 8. Februar 2017 im Hardtwaldstadion zu Gast. Ein weiteres großes Pokalspiel für den SV Sandhausen, der schon DFB-Pokalgeschichte geschrieben hat: Im August 1995 bezwang der SVS den VfB Stuttgart mit 15:14 nach Elfmeterschießen (2:2 nach 90 Minuten), bis heute sind die 25 geschossenen Elfmeter Pokalrekord! 16 Jahre später gastierte der damals amtierende Deutsche Meister Borussia Dortmund am Hardtwald und jetzt kommen die königsblauen Knappen. Wenige Restkarten gibt es noch um bei diesem Pokalhighlight am nahezu ausverkauften Hardtwald dabei zu sein.

AXSE BASCATS USC HEIDELBERG

WWW.USC-HD.DE

Das Maß aller Dinge im Süden – die BasCats auf dem Weg in Liga eins

© AXSE BasCats USC Heidelberg

Zehn Spiele, zehn Siege, die beste Verteidigung und die beste Offensive der 2. DBBL Süd: Die AXSE BasCats USC Heidelberg sind in der bisher laufenden Spielzeit von keiner Mannschaft zu bremsen gewesen. Das Team von Headcoach Dennis Czygan dominiert die Gegnerinnen und befindet sich auf klarem Kurs in Richtung Hauptrundenmeisterschaft, hat sich bereits nach der Hinrunde einen Vorsprung von sechs Punkten erarbeitet und die ärgsten Verfolger in die Schranken gewiesen. Unter anderem der Tabellenzweite DJK Brose Bamberg wurde in dessen Halle 71:39 besiegt. Kurzum: Aktuell fehlen den kurpfälzischen Korbjägerinnen in der eigenen Liga die Gegner. Erst in den Playoffs dürfte wieder Spannung aufkommen. Wenn überhaupt.

Die eigene Dominanz beschert den BasCats eine luxuriöse Lage. Czygan, der nicht nur Trainer, sondern auch Initiator, Organisator und „Mann für alles" ist, muss sich zunehmend mit den Anforderungen der DBBL beschäftigen. Sollte innerhalb der Postseason die sportliche Qualifikation erfolgen, will man bereit sein. Bis Ende März – dann ist Stichtag für das Lizensierungsverfahren – gilt es vor allem zwei Herausforderungen zu bewältigen: die Akquirierung von finanziellen Mitteln und die Überwindung von infrastrukturellen Hürden. „Das ist jedoch nicht groß anders, als in den letzten Jahren. Und auch nur geringfügig anders als in der 2. Liga", heißt es dazu von Seiten der Ligageschäftsstelle. Die Herausforderung scheint machbar.

Die AXSE BasCats haben einen jahrelang gewachsenen Spielerinnen-Kern, spielen seit sechs Jahren regelmäßig in den Playoffs, wachsen kontinuierlich, sind enorm ausgeglichen: Elf Spielerinnen setzt Czygan regelmäßig ein, sieben von ihnen spielten bereits in der letzten Saison im Heidelberger Dress und kennen sich bestens.

In der Sommerpause wurde das Parkett in der Sporthalle des Instituts für Sport und Sportwissenschaft – kurz ISSW – komplett erneuert, kleinere Arbeiten wurden verrichtet… Czygans Ziel, den Damenbasketball in Liga eins zu bringen, rückt Stück für Stück, und in letzter Zeit immer schneller, näher. Am kommenden Samstag, den 10. Dezember gibt das aktuelle Aushängeschild des deutschen Damenbasketballs, der TSV Wasserburg, seine Visitenkarte im ISSW ab. Für Kapitänin Serena Benavente und ihre Mitstreiterinnen ist das Spiel im Pokal-Achtelfinale das vorweggenommene Highlight der Saison. Sollte sich die aktuelle Entwicklung jedoch fortsetzen, dürfte es ein deutlicher Vorgeschmack für die Zukunft der AXSE BasCats sein. Denn diese entwachsen langsam aber sicher der Zweitklassigkeit, sind zu einer Referenz in der Region geworden und entwickeln sich in allen Bereichen. Das große Ziel von Dennis Czygan: es scheint nach 16 Jahren im Amt in Erfüllung zu gehen.

Sportfan: Das ist eine beeindruckende Serie! War das so zu erwarten?
Dennis Czygan: Nein. Dass die Hinrunde dermaßen dominant verlaufen würde, war nicht zu erwarten. Ich habe damit gerechnet, dass Teams wie Bamberg oder Langen uns viel mehr ärgern werden. Ungeschlagen durch die Hinrunde zu kommen, ist beeindruckend. Wir sind aber noch nicht auf unserem höchsten Leistungsstand. Wir müssen weiterhin von Spiel zu Spiel schauen und uns weiterentwickeln. Die anderen Teams werden nicht frühzeitig aufgeben.

Was ist der Schlüssel bzw. die Gründe für den Erfolg?

Der Schlüssel ist ganz klar das Team. Wir alle arbeiten hart. Haben dazu eine tolle Stimmung und die Neuen sind alle eingeschlagen. Im Kern sind wir nun schon seit über einem Jahrzehnt zusammen - das schweißt zusammen. Natürlich hat es auch ungemein geholfen, dass alle noch einmal einen Schritt nach vorn gemacht haben und dazu mit Viktoria Krell, Martina Letkova und Michala Palenickova drei absolute Hochkaräter zu uns gestoßen sind und wir dank unserer hervorragenden Jugendarbeit immer wieder junge Nachwuchsspielerinnen dabeihaben.

Wie ist die Entwicklung einzuordnen? Was sind die nächsten Ziele?

Die aktuelle Erfolgsserie ist natürlich auch auf unsere langfristige Planung zurück zu führen. Wir arbeiten intensiv mit unseren Eigengewächsen und den Spielerinnen, die schon lange im Verein sind. Wir rennen nicht dem kurzfristigen Erfolg hinterher indem wir immer wieder neue Spielerinnen verpflichten, sondern versuchen unsere Spielerinnen im Kern zusammen zu halten und stetig zu verbessern. Daraus resultieren auch die nächsten Ziele. Wir haben noch viel Entwicklungspotenzial und wollen in der Rückrunde nicht minder erfolgreich auftreten.

Alle Bilder dieser Seite: © AXSE BasCats USC Heidelberg

Damen-Basketball ist noch nicht so populär wie der Herren-Basketball. Was macht das Spiel mit der orangenen Kugel mit den Damen dennoch so reizvoll? Wo steht der Damen-Basketball in der Metropolregion Rhein-Neckar und Deutschland?

Der erste Satz gilt leider nur für Deutschland. Im umliegenden Ausland sieht das ganz anders aus. Da herrscht nahezu Gleichberechtigung. Die Damen sind da genauso Stars und verdienen ähnlich gut wie die Herren – warum auch nicht? Wir leisten dieselbe Arbeit, opfern dieselbe Zeit und zeigen äußerst attraktiven Sport. Mit ein wenig mehr Geld wäre in Deutschland noch viel mehr möglich, aber in dem Bereich ist die Sportlandschaft noch sehr hinterher. Damenbasketball kann nicht zu 100% mit derselben Athletik aufwarten, aber die taktische und technische Komponente ist häufig bei den Damen stärker im Fokus. Ich habe aber das Gefühl, dass sich in der Region so langsam auch etwas tut, in Deutschland gibt es Regionen, da ist es schon richtig gut.

Sind Vollprofi-Spielerinnen auch im Damen-Basketball normal?

Selbstverständlich. Es gibt kein Bundesligateam ohne Profis. Wir selber haben drei Vollprofis, die ihr Geld mit Basketball verdienen. In der ersten Liga ist die Quote noch viel höher. Der Damenbasketball ist genauso zeitintensiv wie jede andere Bundesligasportart. Es geht also gar nicht ohne Vollprofis. Es ist also völlig normal.

Mit dem Erfolg wird auch die Professionalisierung erwartet. Was tun die BasCats dafür? Wer unterstützt den Prozess?

Das ist bei uns eine stetige Entwicklung. Bis vor wenigen Jahren war ich quasi für alles alleine verantwortlich. Mit Oli Muth und Jürgen Fuchs kamen dann die ersten Mitstreiter dazu. Stephan Winkler kam in der letzten Saison dazu und kümmert sich sehr intensiv um das ganze drum herum. Unsere Sponsoren werden eng in die Entwicklung mit eingebunden. Natürlich machen wir uns auch schon Gedanken wie es weitergeht, wir wollen uns immer breiter aufstellen und auch im wirtschaftlichen- und Eventbereich den sportlichen Erfolgen in nichts nachstehen. Aktuell sind wir in guten Gesprächen mit eventuellen neuen Partnern, sodass wir zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Besuchen Sie doch eins unserer nächsten Heimspiele:

Sonntag, 15.01.2017, 15 Uhr
Sonntag, 22.01.2017, 14.30 Uhr
Sonntag, 05.02.2017, 15 Uhr
Sonntag, 19.02.2017, 15.30 Uhr

Spielstätte:
ISSW Halle
Im Neuenheimer Feld 700
69120 Heidelberg

Alle Bilder dieser Seite: © AXSE BasCats USC Heidelberg

15 Jahre
Anpfiff ins Leben e.V.
Sport/Schule/Beruf/Soziales

Wir schaffen Perspektiven!

15 Jahre – 15.000 Erfolgsgeschichten:
Jede ist einzigartig.

In den vergangenen 15 Jahren konnten wir über 15.000 junge Sportlerinnen und Sportler sowie Menschen mit Amputation fit fürs Leben machen.

Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung.

Wir bleiben am Ball – für Euch, mit Euch!

Reinklicken und Staunen!
www.anpfiff-ins-leben.de

ANPFIFF HOFFENHEIM

WWW.ANPFIFF-HOFFENHEIM.DE

Anpfiff Hoffenheim e.V. kooperiert mit Anpfiff ins Leben e.V. zur Förderung des Behindertensports

© Anpfiff ins Leben e.V.

Der gemeinnützige Verein Anpfiff ins Leben e.V. wurde am 7.12.2016 15 Jahre jung.

In den vergangenen Jahren seit der Gründung im Jahr 2001 in Zuzenhausen konnten gemeinsam mit vielen engagierten Partnern und Unterstützern über 15.000 junge Sportlerinnen und Sportler sowie Menschen mit Amputation fit fürs Leben machen. Darunter fällt neben der ganzheitlichen Unterstützung von Vereinen im Breitensport auch die Pionierarbeit in der achtzehn99 Akademie, in der Spieler wie Niklas Süle, Jeremy Toljan oder Philipp Ochs mit Hilfe der Vereinsmitarbeiter - ganz nach dem Motto „wir schaffen Perspektiven" - auf ein Leben nach der Sportkarriere vorbereitet wurden.
In der Region ist man stolz auf diese einmalige Fördersituation im Sport.
Auch weiterhin ist der Verein auf innovativen Pfaden unterwegs und freut sich über die Unterstützer vieler Partner aus der Wirtschaft!

Mehr unter http://www.anpfiff-ins-leben.de/uns-unterstuetzen.html

Anpfiff Hoffenheim e.V. – außergewöhnliche Mannschaftssportarten finden Anerkennung

Im Kraichgau gibt es einen neuen Verein für Behindertensport: Anpfiff Hoffenheim e.V. Der Verein ist in Kooperation mit Anpfiff ins Leben e.V. und der Bewegungsförderung für Amputierte entstanden. Durch Anpfiff Hoffenheim e.V. ist es ambitionierten Sportlerinnen und Sportlern möglich, Amputierten-Fußball oder Sitzvolleyball im Ligabetrieb zu spielen. Vor der Gründung von Anpfiff Hoffenheim e.V. konnten die Sportlerinnen und Sportler, die das Angebot von Anpfiff ins Leben e.V. und der Bewegungsförderung für Amputierte nutzten, zwar verschiedene Mannschaftssportarten betreiben – aber sich nicht offiziell mit anderen Vereinen messen. Diese Lücke ist nun geschlossen.
Darüber hinaus wird bei Anpfiff Hoffenheim e.V. eine integrative Fußballmannschaft für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung eingegliedert. Mit einem speziellen Training sollen die Leistungsfähigkeit spielerisch verbessert und gleichzeitig gezielt fußballspezifische Fähigkeiten erlernt werden. „Mannschaftssport ist so besonders, weil dort die Gemeinschaft gepflegt und Freundschaften geschlossen werden. Durch den Wettbewerb mit anderen wird der Ehrgeiz der Sportler angefacht – das wollen wir gerade bei Menschen mit Behinderung unterstützen und ihnen so neue Perspektiven eröffnen", sagt Dietmar Pfähler, 1. Vorsitzender von Anpfiff ins Leben e.V. und Anpfiff Hoffenheim e.V.. Neben Pfähler sind Diana Schütz, Stefanie Wild und Stefanie Kunzelnick weitere Vorsitzende. Barbara Bender übernimmt das Amt der Schatzmeisterin und Claus Bender ist Schriftführer. Die Homepage des neuen Vereins ist erreichbar unter www.anpfiff-hoffenheim.de

Jeder kann mitmachen!

Wir laden Menschen mit Amputationen oder Dysmelie dazu ein, sich wieder am sportlichen Leben zu beteiligen. Es gibt eine große Auswahl an Möglichkeiten, nach einer Amputation wieder sportlich aktiv zu werden. Bei Anpfiff Hoffenheim e.V. gibt es zwei Mannschaftssportarten: Sitzvolleyball und Amputierten-Fußball.

Amputierten-Fußball ist eine Sportart, die von Menschen nach Amputationen oder mit einer Dysmelie ausgeübt werden kann. Es braucht dazu nicht mehr als einen Turnschuh, bequeme Sportkleidung und ein Paar normale Krücken – plus einer gehörigen Menge Empathie. Man muss kein Superathlet sein, um beim Amputierten-Fußball mitmachen zu können. Die wichtigste Regel beim Krücken-Fußball: Den Feldspielern muss ein Bein fehlen – oder es muss stark verkürzt sein – und der Torwart darf nur einen Arm haben.
Schon seit Februar 2014 bietet Anpfiff ins Leben e.V. im Rahmen des Projektes Bewegungsförderung für Amputierte ein vierzehntägig stattfindendes Training unter Chefcoach Claus Bender an. Hier trainieren neben der Mannschaft Anpfiff Hoffenheim e.V. regelmäßig auch die Mitglieder der Nationalauswahl des Amputierten-Fußballs.
Wir möchten sportbegeisterte Menschen mit Amputationen dazu motivieren, „ihren" Sport zu spielen. Statt am Feldrand zu stehen kann mit Elan und Vergnügen nach einer Amputation im Team wieder gekickt werden. Und die „Zweibeiner" am Feldrand staunen über die Geschicklichkeit und Geschwindigkeit der Spieler auf Krücken. Jüngst war SKY Sport zu Gast und drehte die Dokumentation über die Amputiertenfußballer „Die ganz andere Nationalmannschaft", zu sehen unter www.sky.de in der Sport-Doku-Mediathek.

Perspektive: Im kommenden Jahr Teilnahme an Spielen in Polen und Turniere in Deutschland. **Fernziel** – Amputierten-Fußball bekannter machen, damit sich mehr Mannschaften zusammenfinden, um einen offiziellen Ligabetrieb unter den Statuten des DFB in Deutschland zu ermöglichen

Trainingsort: Sporthalle am Großen Wald, Silbergasse 22a, 74889 Hoffenheim
Trainingszeit: An Samstagen und am Wochenende, 2 x im Monat
Information: http://www.anpfiff-ins-leben.de/amputierte/bewegungs-und-sportangebote sowie unter www.anpfiff-hoffenheim.de

Alle Bilder dieser Seite: © Anpfiff ins Leben e.V.

Sitzvolleyball gibt es seit 1956, ist leider aber immer noch ein Nischensport. Dabei ist die Sportart seit 1980 fester Bestandteil des paralympischen Programms und das deutsche Nationalteam unter Trainer Rudi Sonnenbichler überaus erfolgreich.

Sitzvolleyball erfordert das gleiche technisch-taktische Anforderungsprofil wie das klassische Volleyballspiel – ist jedoch noch „schneller" in den Ballaktionen bei nahezu identischem Regelwerk. Die Sportart wird ausschließlich im Sitzen gespielt, die Fortbewegung erfolgt mit Hilfe von Armen und Beinen.

Sitzvolleyball ist die einzige Mannschaftssportart, in der Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam und auf Augenhöhe miteinander trainieren können. Die Prothesen werden abgelegt, Menschen ohne Handicap haben KEINEN Vorteil, Menschen mit Handicap KEINEN Nachteil.

Bei Anpfiff Hoffenheim e.V. gibt es eine Sitzvolleyballmannschaft für Spieler mit und ohne Behinderung. Rudi Sonnenbichler, Nationaltrainer der Sitzvolleyballer, leitet die Trainingsgruppe, die vor kurzem an ihrer ersten Deutschen Meisterschaft teilgenommen haben, seit Ende September 2014.

Perspektive: Teilnahme an der Spielrunde aus Deutschland und Holland, an der Deutschen Meisterschaft 2017 und folgende. **Fernziel** - Sitzvolleyball bekannter machen, damit sich mehr Mannschaften zusammenfinden, um einen offizellen Ligabetrieb in Deutschland zu ermöglichen

Trainingsort: Sporthalle am Großen Wald, Silbergasse 22a, 74889 Hoffenheim
Trainingszeit: Dienstag 19:30 bis 21:30 Uhr und Freitag 18:30 bis 20:30 Uhr
Information: http://www.anpfiff-ins-leben.de/amputierte/bewegungs-und-sportangebote

NENNEN SIE GUTE GRÜNDE, WARUM MAN IHREN VEREIN SPONSERN SOLLTE IN 45 SEKUNDEN.

UND LOS!

nju:sport

WIR VERBINDEN SPORT UND MARKT.

SIE HATTEN ETWAS PROBLEME?

Wir helfen Ihnen bei einer trennscharfen Positionierung!

Am Ende einer Positionierung ist jeder Verein in der Lage, binnen 45 Sekunden kurz und knapp seine Kernbotschaft zu beschreiben und daraus markt- und zielgerechte Maßnahmen zur Sponsorengewinnung und Weiterentwicklung dauerhaft und nachhaltig zu ergreifen.

www.njusport.de

TV 1880 KÄFERTAL

WWW.TV-KAEFERTAL.DE

„Sehen uns als Insidersport“

Die Faustballer des TV 1880 Käfertal gehören derzeit zu Deutschlands Besten

Randsportart? Dieses Wort hört Olaf Neuenfeld, Bundestrainer der Deutschen Faustballnationalmannschaft der Männer, nicht gern. „Wir sind ein Insidersport. Wer sich als Außenstehender einmal ein Spiel auf Spitzenniveau angesehen hat, ist fast immer positiv überrascht. Unsere Topangreifer schmettern die Bälle mit 130 Sachen über die Leine, so fest schießt kein Fußballer“, äußerte sich Neuenfeld im Mannheimer Morgen im Sommer. Die Nationalmannschaft kam zu einem mehrtägigen Trainingslehrgang auf die Anlage des TV 1880 Käfertal nach Mannheim, um sich auf die anstehende EM in Österreich vorzubereiten. Erfolgreich, denn Deutschland holte den Titel.

In Faustballerkreisen zählen die Käfertaler zu den führenden Vereinen in Süddeutschland. Nach mehreren Deutschen Meistertiteln der Jugend und Bundesligamannschaften in den 70er und 80er Jahren konnten die Frauen bei den Senioren erfolgreich Deutsche Meistertitel nach Käfertal holen. Bei der Jugend kam erst Ende der 90er Jahre mit einer neuen Generation junger Spieler der Erfolg zum TVK zurück. Aktuell stellt man bei den Männern (1. Bundesliga Süd) und den Frauen (2. Bundesliga West) zwei Teams in Deutschlands höchsten Spielklassen. Die Jugend nahm in den vergangenen Jahren regelmäßig an Deutschen Meisterschaften Teil und erreichte im vergangenen Winter den Deutschen Vizemeistertitel.

In der öffentlichen Wahrnehmung spielt Faustball kaum eine Rolle. „Das liegt vor allem daran, dass wir keinen olympischen Status besitzen und demnach medial kaum vertreten sind“, glaubt Dominik Mondl, derzeit Kapitän des Bundesligateams der Mannheimer. „In Gegenden, in denen man Faustball kennt ist es recht populär. Es gibt Orte, da spielen mehr Leute Faustball als Fußball.“ Das sind zugegebener Maßen oft kleinere Orte, aber selbst in der Metropolregion Rhein-Neckar blieb beim letzten Derby des TVK gegen den TV Wünschmichelbach (Weinheim) kein Zuschauerplatz unbesetzt.

© Wolfgang Neuberth

© Dominik Mondl

© Wolfgang Neuberth

Die Sportart scheint durchaus ihren Reiz zu haben. Ähnlich wie beim Volleyball stehen sich hier zwei Mannschaften gegenüber (je 5 Spieler), die den Ball über ein Netz ins gegnerische Spielfeld schmettern. Ziel ist es, den Ball für den Gegner möglichst unspielbar zu platzieren. Im Gegensatz zum Volleyball darf der Ball nach jeder Berührung jedoch einmal auf dem Boden aufspringen, da das Spielfeld bedeutend größer ist: 20x50 Meter misst ein Spielfeld. Im Vergleich: Ein Volleyballfeld misst 9x18m . Diese Maße gibt keine übliche Sporthalle her, weshalb im Sommer auf Rasen gespielt wird. „Im Grunde spielen wir zwei Spielrunden: eine im Sommer auf Rasen und im Winter in der Halle“, so Mondl. Hier muss das Spielfeld auf 20x40m verkleinert werden, mehr geht nicht. „Im Grunde stellen wir uns auf das Handballfeld, spannen ein Netz über die gesamte Hallenbreite und los geht’s.“

In den höheren Ligen wird den Spielerinnen und Spielern läuferisch und technisch einiges abverlangt. So gilt es mit nur fünf Personen eine große Fläche entsprechend gut abzudecken. Aber auch für Spieler in jungen Jahren oder Ältere ist der Faustballsport attraktiv. Durch das Aufspringen des Balles ergeben sich mehr Möglichkeiten einen Angriffsschlag abzuwehren. Das Erfolgserlebnis, als Anfänger in der Lage zu sein an einem einfachen Spiel teilnehmen zu können, begeistert schon die

© Christian Eschner

Kleinen. Da es keinen Körperkontakt gibt, sind Verletzungen eher selten. Bis zur Altersklasse 60plus werden Deutsche Meisterschaften ausgespielt, was den Faustball als Instrument zum lebenslangen Sporttreiben zusätzlich legitimiert.

Neugierig? Sollten Sie Interesse haben sich Faustball auf höchstem Niveau einmal anschauen zu wollen sind sie herzlich eingeladen. Am 29.01.2017 und am 12.02.2017 finden in Mannheim die nächsten Heimspiele der Käfertaler in der 1. Bundesliga statt. Spielort ist die Sporthalle der Bertha-Hirsch-Grundschule, Elisabeth-Altmann-Gottheiner-Straße 26, 68309 Mannheim.

Alle Infos rund um den Verein, die Nachwuchsarbeit und den Faustballsport finden Sie unter www.tv-kaefertal.de/faustball oder auf Facebook unter www.facebook.de/tvkfaustball

ZAHLEN UND FAKTEN

- Der TV 1880 Käfertal zählt ca. 800 Mitglieder, davon etwa 100 in der Faustballsparte

- Erfolge:
  - Halle 2015/2016 A-Jugend männlich Deutscher Vizemeister
  - Halle 2014/2015 A-Jugend männlich 4.Platz Deutsche Meisterschaft
  - Halle 2014/2015 Aufstieg 1.B-Liga Süd Männer
  - Halle 2013/2014 B-Jugend männlich 3.Platz Deutsche Meisterschaft
  - Halle 2011/2012 A-Jugend männlich Deutscher Vizemeister
  - Feld 2010 B-Jugend männlich 3.Platz Deutsche Meisterschaft
  - Halle 2007 Teilnahme der Frauen an der Deutschen Meisterschaft
  - Feld 2006 A-Jugend männlich 3. Platz Deutsche Meisterschaft
  - Feld 2005 Teilnahme der Frauen an der Deutschen Meisterschaft
  - Mehrere Deutsche Meistertitel in den 70 Jahren

- Aktuelle Nationalspieler
  - Marcel Stoklasa Europameister U21-2015 und 2016, Vizeeuropameister U21-2014, Europameister U21-2013 und Vizeeuropameister U18-2013, 3.Platz Weltmeisterschaften U18, Vizeeuropameister U18-2011
  - Nick Trinemeier Weltmeister 2015, Europameister 2014 und 2016, Europameister U21 2012 und 2013
  - Cedric Trinemeier Europameister U18 2014
  - Gloria Biasion Nationalspielerin Italien

© Dominik Mondl

DART´S PUB WALLDORF

WWW.DARTSPUB.DE

Ein Verein auf dem Weg nach oben

© Dart´s Pub

Der Dartsport hat durchaus Tradition in Walldorf, denn bereits seit mehr als 20 Jahren werden hier schon Pfeile geworfen. Noch bevor es einen nationalen Verband gab, wurde in der Region um Heidelberg wettkampfmäßig Dart gespielt. Nach der Gründung des Deutschen Dart Verbandes (DDV e. V.) und dessen Landesverbänden schloss sich der damals aus 18 Spielern bestehende Club diesem an. Erst im Jahr 2000 wurde der Dartspub Walldorf zum eingetragenen Verein und ist seither auch ordentliches Mitglied im Badischen Sportbund. Im Jahr 2001 konnte der Verein sein erstes Highlight feiern, denn man qualifizierte sich, damals noch über die regionalen Meisterschaften, für die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft und wurde dort Dutscher Vize-Meister. Im Jahr 2002 erreichte die 1. Mannschaft dann den Baden-Württembergischen Meistertitel und qualifizierte sich so direkt für die neu gegründete Dart-Bundesliga. In der ersten Saison, die komplett mit der Aufstiegsmannschaft gespielt wurde, etablierte sich die Mannschaft in der deutschen Spitzenklasse, seither gehört der Dartspub Walldorf e. V. zu den 4 Top Teams in Deutschland. Im Jahr 2011 konnte der Verein den Deutschen Pokal gewinnen und 2013 bei der selbst ausgerichteten Bundesliga-Endrunde in der Astoria-Halle erzielten wir den bisher größten Mannschaftserfolg und wurden Deutscher Meister, momentan sind wir amtierender Baden-Württembergischer Pokalsieger. Der Verein zählt mittlerweile über 40 Mitglieder und ist mit 4 Mannschaften am Spielbetrieb unterschiedlicher Ligen vertreten.

Im Jahr 2005 wurde eine Jugendabteilung gegründet, die derzeit nur aus 2 aktiven Jugendlichen vorweisen kann, da alle anderen dem Jugendalter leider entwachsen sind. In den vergangenen Jahren waren unsere Jugendlichen bis hin zu internationalen Meisterschaften erfolgreich und auch einer unserer derzeitigen Jugendlichen (14 Jahre) hat bereits auf nationaler Ebene Erfolge erzielt. Der Dartspub Walldorf e. V. hat sich in Dart-Kreisen einen Namen gemacht, weit über die Stadtgrenzen hinaus. Walldorfs Spieler waren und sind weltweit sportlich unterwegs, sei es zum Asia-Cup in Hongkong oder zum Desert Classic in Las Vegas, auch zahlreiche Einsätze im deutschen Nationalteam können unsere Mitglieder vorweisen. Zu unseren Mitgliedern gehören mehrfache Europa- und Weltmeister, derzeit ist der bekannteste Spieler Sascha Stein

der sich für die PDC Weltmeisterschaft im Dezember 2014 in London qualifiziert hat und erst in der 2. Runde gegen den zu dem Zeitpunkt amtierenden Weltmeister ausgeschieden ist. Aber auch auf nationaler und regionaler Ebene sind wir erfolgreich vertreten. Bereits seit 10 Jahren hat der Dartsport in Deutschland ein neues Gesicht bekommen, weg vom Kneipenimage, hin zum TV-Event. Anfangs kaufte das DSF (nunmehr Sport1) die Rechte für Dartübertragungen im Paket als Zugabe ein, doch nach 3 Jahren und ständig steigenden Einschaltquoten hat man auch hier ganz neue Möglichkeiten entdeckt. Zusätzlich zu den bereits im Programm befindlichen Major-Turnieren, wurden im Jahr 2007 erstmals auch 4 Deutsche Turniere live übertragen. Auch der Sender Eurosport hat den Trend erkannt und überträgt u. a. die BDO-Weltmeisterschaft. Und natürlich sind unsere Spieler immer mit dabei Beim letzten „Meet the Power" Event in Geiselwind durften nur 128 namhafte Spieler an den Start gehen, acht davon kamen vom Dartspub Walldorf e. V. Vor etwa 2000 begeisterten Zuschauern besiegte so ganz nebenbei Mensur Suljovic (der auch heute noch zum Verein gehört und seit mehreren Jahren kontinuierlicher Teilnehmer der PDC-WM in England ist) den weltbesten Dartspieler Phil „The Power" Taylor mit 3:1, live dabei das DSF.

2006 wurde die 1. Mannschaft des Dartspub Walldorf e. V. tatsächlich vom Gremium der Stadt Walldorf zur Mannschaft des Jahres gekürt. Für unseren Verein ist diese Auszeichnung sehr wertvoll, bedeutet sie doch Akzeptanz und Anerkennung in der Öffentlichkeit. Im Jahr 2012 mussten wir aufgrund eines Inhaberwechsels unserer langjährigen Spiellocation unseren Spielort von Walldorf nach St. Leon-Rot verlegen und sind nunmehr seit 3 Jahren in der „alten Rose" beheimatet. Im Mai 2015 richtete der Dartspub Walldorf e. V. zum 2. Mal die Bundesliga-Endrunde des DDV e.V. in der Astoria-Halle in Walldorf aus, an dem die besten 8 Bundesliga-Teams aus Deutschland (welche gespickt sind mit namhaften Spielern der deutschen Nationalmannschaft und Teilnehmern an zahlreichen internationalen Events) teilnehmen um den Deutschen Meister zu küren. Für die Ausrichtung solcher Events und um unseren Verein weiter voran zu bringen sind wir auf der Suche nach Sponsoren, welche unseren Verein finanziell die Möglichkeit bieten solche Events weiterhin zu veranstalten und unseren Mitgliedern die Teilnahme an nationalen und internationalen Veranstaltungen ermöglicht.

Wir sind ein eingetragener gemeinnütziger Verein und somit in der Lage eine Spendenbescheinigung für ein etwaiges Sponsoring auszustellen, ebenfalls können wir Ihre Werbung auf unserer Homepage, auf unseren Vereinstrikots oder in Form von Bannerwerbung bei unseren Veranstaltungen platzieren. Sollten Sie an einer Unterstützung unseres Vereins interessiert sein, wären nicht nur Geldspenden, sondern auch Sportgerätesponsoring, Fahrzeugstellung oder Fahrtkostenbezuschussung willkommen.

Alle Bilder dieser Seite: © Dart´s Pub

Training immer donnerstags um 19 Uhr
(Gäste herzlich willkommen)

Kontakt:
Sabine Köhler, 0160-1830520
praesident@dartspub.de

Unser nächster Heimspieltag:
Samstag, 04.02.2017: 12 Uhr / 14.30 Uhr / 17 Uhr

Spielstätte:
Zur Alten Rose, Häuserstr. 22, 68789 St. Leon-Rot

SG LEUTERSHAUSEN

WWW.SG-LEUTERSHAUSEN.DE

Bildquelle: SGL

Erlebnis SG Leutershausen

// Kleinster Etat der 2. Liga // Jüngster Kader der 2. Liga

April 2007, nachdem in der vergangenen Saison Männermannschaft aus Leutershausen am Spielbetrieb teilgenommen hatte, fiel der Startschuss für die neuen Macher. "Wir haben bei Null angefangen", sagt Uli Roth. "Null hieß damals zwar null Bälle und null Trikots, es hieß aber auch null Schulden", so der Sportliche Leiter der SGL. In den Vereinsgremien wurde Tabula rasa gemacht, vor allem personell. "Ganz wichtig war, dass wir die alten Zöpfe abgeschnitten haben", sagt Jörg Büßecker. SGL-Gesellschafter, der in Heddesheim eine Steuerkanzlei mit mehr als 20 Mitarbeitern betreibt, ist seit über 30 Jahren eng mit Roth befreundet. Früher war er Roths Torhüter, jetzt kämpfen die beiden wieder Seite an Seite, in einem Team, für eine Mannschaft, für ihre „Roten Teufel" — eine "Herzensangelegenheit", nennen beide ihr Wirken.

Roth und Büssecker — diese Namen haben einen guten Klang. In Leutershausen und im Handball, auch das ist einer der Schlüssel zum neuen Erfolg der SGL. Vor allem aber hatten sie von Anfang an ein gutes Konzept, auch wenn es kein gänzlich neues ist: Mit jungen deutschen Spielern — im Optimalfall aus dem eigenen Verein oder der Region — wollten sie von Anfang an den Aufschwung in die Wege leiten.

2016: Die SG Leutershausen ist endlich wieder dort, wo sie hingehört: In der Heinrich-Beck-Halle gibt es in der Saison 2016/17 wieder Zweitliga-Handball zu sehen. Leicht wird es nicht, aber die Mannschaft der "Roten Teufel" ist jung, voll gepackt mit Talenten, die noch eine große Zukunft vor sich haben.

Der Etat liegt bei 380 000 Euro, der mit Abstand geringste der Zweiten Liga. Dennoch: Für einen Dorfverein immer noch viel Geld ist. Die Besonderheit: Auch in der Dritten Liga wäre der Etat der selbe gewesen. Nun kommen noch rund 25 000 Euro hinzu. Sie fallen wegen der höheren Spielbetriebskosten an. „Aber das können wir stemmen, ohne ein finanzielles Risiko einzugehen", sagt Büssecker.

„Das alles war nur machbar, weil die Mannschaft mitgespielt hat. Als wir die Möglichkeit zur Lizenzierung hatten, waren die Drittliga-Gehälter die Bedingung. Die „jungen Wilden" wollen Zweite Liga spielen und für die „Älteren" ist das zum Ende ihrer Karriere auch noch einmal eine Herausforderung. Man kann nur den Hut davor ziehen, dass die Spieler mehr Aufwand ohne zusätzliches Geld auf sich nehmen. Gerade das macht den Etat aus — nicht der Sport. Die sportliche Entwicklung der Mannschaft hat mit Geld nichts zu tun, das waren die Spieler. Trotzdem werden wir immer einen geringeren Etat als andere Mannschaften haben", so Roth.

Also ist die SG Leutershausen wieder zurück in der 2. Handball-Bundesliga — nach zwei Jahren Abstinenz. „Wir freuen uns wieder da zu sein", kündigte Kapitän Hannes Volk vor Saisonstart an. Für ihn war es eine kurze Saison, er riss sich im Spiel bei der HG Saarlouis das Kreuzband. Doch die bisherige Saison lief besser als erwartet: Gerade in der Heinrich-Beck-Halle schickte man etablierte Zweitligisten ohne Punkte nach Hause. SGL-Coach Marc Nagel sprach schon vor der Saison von einer „happigen Aufgabe" und war gespannt, wie sich seine Truppe im Laufe der Saison entwickeln wird. Mit 14:14 Punkten nach 14 Spielen kann er durchaus zufrieden sein. Auch auf seine jungen Spieler war bisher Verlass.

Mit Sascha Pfattheicher, Stefan Salger, Valentin Spohn, Philipp Bauer und Moritz Mangold stehen gleich fünf Junioren-Nationalspieler im Kader — Spitzenwert für einen Zweitligisten. Spohn ist der Top-Feldtorschütze der Liga, zudem nimmt der 2,07-Mann Salger einen wichtigen Part sowohl im Angriffs- als auch Abwehrspiel der SGL ein. Auch Mangold, der eigentlich noch für die A-Jugend spielberechtigt ist, zeigte schon starke Leistungen. Doch die mit der Junioren-Nationalmannschaft verbundene Doppelbelastung bereitet Nagel Sorgen: „Das hat die Vorbereitung schon etwas gestört", sagt er, „das war auch für uns neu." Dennoch: die SGL ist stolz auf ihre professionelle Jugendarbeit und setzt auch deshalb bei den Herren auf den Nachwuchs.

Aber auch für Ausgeglichenheit und Erfahrung wurde in diesem Jahr gesorgt: Mit Niklas Ruß kann nun ein alter Bekannter wieder im SGL-Trikot Vollgas geben. Er nimmt eine wichtige Rolle auf Linksaußen ein, noch in der vergangenen Saison lief er in der Bundesliga für den HBW Balingen- Weilstetten auf. Und auch der zweite Neuzugang Jonas Kupijai konnte schon mit der TSG Ludwigshafen-Friesenheim Bundesliga-Luft schnuppern, stabilisiert bei der SGL vor allem den Mittelblock in der Abwehr. „Es sind unsere Traumneuzugänge", sagt Nagel, „das wäre für die dritte Liga schon Luxus gewesen."

Das Ziel ist klar, für Roth kann es nur ein Ziel geben: „Da brauchen wir nicht lange herumreden – wir wollen mindestens 16. werden und die Klasse halten." Und das dürfte schwer genug werden, doch nach 14 Spielen rangiert man auf Platz neun. Die „Roten Teufel" sind also mitten drin im großen Abenteuer „Liga 2" — die Vorfreude auf die weiteren Spiele ist im gesamten Umfeld riesig — vielleicht können sich die Fans auf weitere Überraschungen freuen.

Bildquelle: SGL

Teufelsclub e. V.

Traditionell gut – das ist Handball bei der SG Leutershausen!

Diese Leidenschaft weiterzugeben, junge Talente zu erkennen, sie zu fördern, motivieren und in den Spitzenhandball zu integrieren – das ist unsere Aufgabe.
Ein durchgängiges Konzept, Kompetenz und Ausdauer sind die Zutaten für einen am Ende gelungenen Kader an der Spitze. Das Know-how für eine nachhaltige Nachwuchsförderung haben wir. Was wir für unsere Jugendarbeit noch benötigen, ist Ihre Unterstützung:

Mit einer Mitgliedschaft im Teufelsclub (ab 20 EUR monatlich) sind Sie bereits Teil der Förderer und lassen die Handballtradition in Leutershausen weiterleben und wachsen. Jede außerordentliche Spende in beliebiger Höhe ist uns selbstverständlich immer willkommen.

Danke an alle, die bereits Teufelsclub Mitglieder sind!

Werde jetzt Mitglied im „Teufelsclub" der SG Leutershausen!
· Fördere den Nachwuchs · Pflege Kontakte
· Erlebe Spieler hautnah · Zeige Flagge ... mach einfach mit!

Ansprechpartner: Dieter Hornung, Hermann Wetzel
SG Leutershausen „Teufelsclub",
Hauptstraße 2, 69493 Hirschberg,
Telefon: 06201 / 95 95 215, kontakt@sg-leutershausen.de

„Spiel der Herzen"

Das „Spiel der Herzen" ging gegen die HSG Konstanz in die erste Auflage

Die große Charity-Aktion der SG Leutershausen „Spiel der Herzen" ging beim letzten Heimspiel der SGL gegen die HSG Konstanz am 17. Dezember 2016 in die erste Runde. In diesem Jahr wurde eine große Tombola mit tollen Preisen angeboten. Beim Loskauf, zu Gunsten der „Kinder-Initiative Strahlenburg e.V." in Schriesheim, die es sich zum Ziel gemacht haben, eine Pflege-Einrichtung zu erschaffen, in welcher schwerkranke Kinder durch den örtlichen Pflegedienst "Edelweiss" rundum betreut werden - und ganz wichtig - die Eltern bei Ihnen sein können und „Radio RUMMS" ein Projekt des Gesundheitstreffpunkts Mannheim in Kooperation mit der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen, der Universitätsmedizin Mannheim und einer Kinderhilfsinitiative von SWR und SR, wurde jeder Käufer zusätzlich noch mit einem „blinkenden Herz" belohnt.

Mit dem steigenden Erfolg und der Etablierung unseres jungen Teams in der 2. Handball Bundesliga steigen auch die Anforderungen an die gesamte Infrastruktur – Vermarktung und Marketing sind u.a. wichtige Elemente, um langfristig den wirtschaftlichen Erfolg des Teams zu garantieren, um junge Talente bei der SGL zu halten und um eine zukunftsfähige und gesunde Entwicklung des Clubs voranzutreiben. Auch steigen die Ansprüche der Sponsoren und Partner im Hinblick auf die Digitalisierung als eines der wichtigsten Zukunftsthemen. Sie bietet Chancen, stellt aber gerade die Clubs in der 2. HBL vor große Herausforderungen. Die digitalen Medien und sozialen Netzwerke werden mit die wichtigsten Einnahme- und Kommunikationsquellen der Zukunft im professionellen Sport darstellen. Dieser Herausforderung wie aber auch Chance wollen wir uns mit einem erfahrenen Team stellen, das in Zukunft die SGL zu einer attraktiven Plattform für langfristige Partnerschaften und mehr Zuschauer macht, um wirtschaftlich auf gesunden Beinen zu stehen und den Profihandball mit einem gesunden Unterbau zu sichern.

Erleben Sie Spitzenhandball hautnah bei den Heimspielen unserer Bundesligamannschaft in der Heinrich-Beck-Halle in Leutershausen – seit mehr als 20 Jahren auf höchsten Niveau. Wir setzen dabei auf eine gesunde Mischung aus jungen nationalen Spitzenspielern, regionalen Leistungsträgern und talentierten Nachwuchsspielern. Insbesondere die zielgerichtete Förderung regionaler Talente liegt uns sehr am Herzen. Getreu dem Motto: In der Region, für die Region, sehen wie unsere Aufgabe darin, den Handballsport in der Metropolregion Rhein-Neckar zielführend zu etablieren. Für die SG Leutershausen basiert eine erfolgreiche Kooperation vor allem in einer nachhaltigen Partnerschaft. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir sportliche, wirtschaftliche und soziale Ziele erreichen. Deshalb hat die individuelle Betreuung sowie eine gemeinsame und regelmäßige Abstimmung während der Partnerschaft für uns große Bedeutung. Ein zentraler Bestandteil der umfassenden Betreuung stellt unser Partner-Netzwerk dar. Seien Sie als Partner Mitglied unser großen „SGL-Familie" und treffen Sie bei den Heimspielen der Bundesligamannschaft in einem angenehmen Ambiente interessante Netzwerkpartner. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und Professionalität in der Planung, Organisation und Durchführung von Kooperationen und stellen Sie damit zentrale Erfolgsfaktoren sicher:

- **Erhalten einer hohen Glaubwürdigkeit und Anerkennung Ihrer Leistung**
- **Gewährleistung hoher Außenwirkung Ihrer Darstellung**
- **Optimierung der bestehenden Partnerschaft durch gemeinsame Abstimmung.**

Wir lieben Ziele

Alpensped
Internationale Logistik

alpensped.de
facebook.com/Alpensped

LOGISTIKWERBET
Prozessmanagement · Einkaufsmanagement · Montage von Baugruppen · Dispo · Verpackung · Lagerung · Fahrzeug-Beklebungen · Fahnen · Banner
ECHNIKSIEBDRU
Pylone · Aufkleber · Applikationen · Schilder · Deckenhänger · Display-Aufsteller · Siebdruck-Rollenetiketten · Textildruck · Rollendigitaldruck
CKDIGITALDRUCK
UV-Plattendirektdruck · Siebdruck · Kleinformate · XXL-Formate · Fräsen · Stanzen · Schneiden · Laminieren · Kaschieren · Ösen · Bohren

PAMOWE
Werbetechnik u. Beschriftungen
Daimlerstraße 21
74252 Massenbachhausen
Tel 07138 / 97 25 60
www.pamowe.de

R-COLOR
Sieb- und Digitaldruck
Daimlerstraße 21
74252 Massenbachhausen
Tel 07138 / 97 25 0
www.r-color.de

R-LOGISTICS
Handling. Packaging. Full Service.
Daimlerstraße 21
74252 Massenbachhausen
Tel 07138 / 6820 300
www.r-logistics.de

SCN WATERPOLO

SC NEUSTADT WATERPOLO

WWW.SC-NEUSTADT.DE

Der SC Neustadt an der Weinstrasse ist der einzige Ballsport spielende Verein der Pfalz in der höchsten deutschen Spielklasse – der 1. Bundesliga.

Wasserball in Neustadt hat eine lange Tradition und trotz mangelnder finanzieller Unterstützung ist der SC Neustadt der einzige sport-treibende Verein, der Neustadt als Botschafter des Sports seit vielen Jahren lokal, regional aber auch bundesweit repräsentiert. Dabei hätte kein Verein gedacht, dass die Cindarella Story aus Neustadt nun bereits in die 5. Saison geht.

In den letzten Jahren hat ein dafür ins Leben gerufener Förderverein neben der Bundesliga-Mannschaft gezielt auf den Aufbau unserer Nachwuchsmannschaften gesetzt. So haben wir heute eine U11, U13, U15 und U17, die in Zukunft Eckpfeiler der Bundesliga-Mannschaft sein sollen. Unsere vielfaltigen Angebote stehen allen Jugendlichen Neustadts zur Verfügung, so auch Kindern aus sozial schwächeren Familien, die über unsere Förderung und durch den Sport in die gesellschaftliche Mitte integriert werden.

Während es früher in Rheinland Pfalz/Saar viele Jugendmannschaften gab, so ist heute der SC Neustadt (neben dem WSV Ludwigshafen) die einzige Mannschaft im Landesverband, die weiterhin Jugendarbeit in dieser Sportart betreibt. Aus diesem Grund wurde uns für die Saison 2016/2017 nach langem Kampf eine Sondergenehmigung erteilt, mit der unsere U15 Jugendmannschaft in der Liga Baden Württemberg mitspielen darf. Diese Entscheidung des SC Neustadt ist jedoch mit einem erheblichen finanziellen und zeitlichen Mehraufwand verbunden, doch ohne Gegner können wir diese Randsportart nicht langfristig erhalten und unsere Kinder entsprechend motivieren, weiterhin diese Sportart zu betreiben.

Besuchen Sie doch eins unserer nächsten Heimspiele:
Samstag, 21.01.2017, 18 Uhr
Samstag, 04.02.2017, 18 Uhr
Samstag, 18.02.2017, 18 Uhr

Förderverein Wasserball SC Neustadt e. V.

Um den Wasserballsport in Neustadt zu unterstützen und zu fördern haben einige engagierte Vereinsmitglieder einen Förderverein gegründet.

Unsere Ziele:

- Förderung des leistungsorientierten Wasserballsports in Neustadt
- Finanzierung von Trainingslagern und Unterstützung bei Fahrt- und Reisekosten
- Förderung der Nachwuchsarbeit
- Anschaffung von Ausrüstung und Ausstattung für die Spieler wie Kappen, Badehosen, Taschen usw.
- Unterstützung bei vielen kleinen Dingen, die das Leben in und am Becken leichter machen

Kontakt:

Förderverein Wasserball des Schwimmclub Neustadt e. V.
Dr. Andreas Füßl
scneustadtwasserball@gmail.com

Mitgliedsanträge und mehr über uns unter:
www.sc-neustadt.de/CMS17/

© Michael Heinz

SPORTFAN

METROPOLREGION RHEIN-NECKAR

Wähle die Sportarten

Aktiviere Deine Teams

Interaktive Vereinsinfos

- Routenplaner zur Spielstätte
- Ticketshop*
- Fanshop*

Deine Ergebnisse

auch als Pushnachricht

Teile die Ergebnisse mit Freunden

Zukünftige Spieltermine

auch zum Teilen

Hol' Dir die App

IN DEN APP STORES "SPORTFAN" ODER ÜBER WWW.SPORTFAN-MRN.DE

ÜBER 100 TEAMS | 50 LIGEN | 30 SPORTARTEN

* sofern vorhanden